

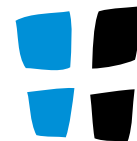
Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

Februar 2025

Gesamtrevision der Ortsplanung Hitzkirch ab 2025

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Quartier-Begehungen durch Mitarbeitende der Fachhochschule Graubünden.

Seit Sommer 2024 sind die Ortsplanungsteilrevisionen «Siedlung» (Aufhebung diverser Gestaltungspläne sowie weitere BZR- und Zonenplan-Anpassungen) und «Landschaft» (Festlegung der Gewässerräume und der Freihaltezone Wildtierkorridor) im Gang. Aktuell laufen diverse Abklärungen und Konsultationen mit betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie interessierten Organisationen. Über Neuigkeiten wird laufend informiert.

Parallel zu den beiden Teilrevisionen werden zurzeit die Grundlagen für die anstehende Gesamtrevision der Ortsplanung erarbeitet. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat beschlossen, die Fachhochschule Graubünden mit der Analyse der ortsbaulichen Qualitäten in allen Hitzkircher Ortsteilen zu beauftragen. Dabei werden beispielsweise Qualitäten wie bestehende Grünräume, Sichtachsen oder bauliche Besonderheiten pro Quartier erfasst. Die daraus entstehende Dokumentation wird eine wichtige Grundlage für das zu erarbeitende Räumliche Entwicklungskonzept (REK), der strategischen Grundlage für die Gesamtrevision der Ortsplanung Hitzkirch und dem zentralen Instrument zur Steuerung der Gemeindeentwicklung bilden.

Die Mitarbeitenden der Fachhochschule Graubünden (vgl. Fotos auf Seite 2) werden ab Februar 2025 alle Siedlungsgebiete der Gemeinde Hitzkirch begehen und die ortsbaulichen Qualitäten mit Fotos und Texten erfassen. Sie dürfen selbstverständlich angesprochen werden und beantworten gerne allfällige Fragen. Falls sie in Einzelfällen ein Grundstück betreten müssen, werden sie an der Haustür klingeln.

Fortsetzung auf Seite 2



Flugaufnahme über Hitzkirch

Präsidiales und Sicherheit

Gemeindeverwaltung Hitzkirch reorganisiert

Personelle Veränderungen und neue Strukturen in der Gemeindeverwaltung per 01. Juli 2025.

Die Gemeinde Hitzkirch wächst kontinuierlich. Die Aufgaben auf der Gemeindeverwaltung haben zugenommen, die Anforderungen und die Komplexität sind deutlich grösser geworden. Der Gemeinderat hat deshalb unter Einbezug der Kadermitarbeitenden die Situation genau analysiert und beschlossen, die Verwaltungsleitung neu zu strukturieren, zusätzliche Pensen zu schaffen und zukunftsorientiert aufzustellen. **Rafael Bieri**, langjähriger Gemeindegliedervertreter und Abteilungsleiter Allgemeine Dienste, übernimmt per 01. Juli 2025 die Verwaltungsleitung und den Vorsitz der Geschäftsleitung. **Benno Felder**, langjähriger Gemeindegliederschreiber und Verwaltungsleiter, wird sich zukünftig auf seine Funktion als Gemeindegliederschreiber und Fachverständiger für Recht, Verträge und weitere Projekte konzentrieren.

Der Gemeinderat dankt Benno Felder für sein enorm grosses Engagement als bisheriger Leiter der Verwaltung und freut sich sehr, dass sein grosses Knowhow der Gemeinde Hitzkirch weiterhin erhalten bleibt.

Rafael Bieri freut sich sehr auf die neue Herausforderung und dankt dem Gemeinderat für das Vertrauen, das er ihm schenkt. Diese Reorganisation ist kein Modellwechsel bei der Gemeindeverwaltung und auch die aktuelle Gemeindeordnung hat weiterhin Gültigkeit.

Die Stelle «Abteilungsleitung Allgemeine Dienste» wird demnächst ausgeschrieben.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Gemeinde mit dieser Neuausrichtung und Stärkung der Verwaltung zukunftsorientiert aufgestellt ist. Die Änderung tritt per 01. Juli 2025 in Kraft.

Präsidiales und Sicherheit

Trainer des Jahres 2024

Die Gratulation an Eishockey Nationaltrainer Patrick Fischer gibt's auf...

Seite 3

Finanzen und Steuern

Das Jahr 2024 in Zahlen

Den statischen Rückblick auf das vergangene Jahr gibt's ab...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's auf...

Seite 7

Die Dokumentation liegt voraussichtlich im Sommer 2025 vor. Der Gemeinderat freut sich, diese der Bevölkerung und weiteren Interessierten zum gegebenen Zeitpunkt zu präsentieren.

Allfällige Fragen beantwortet Lukas Huber, Bereichsleiter Raumplanung (lukas.huber@hitzkirch.ch, 041 919 71 69).

Team der Fachhochschule Graubünden



Mirco Blöchlinger

Architekt MSc, Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter



Oliver Hänni

Architekt MSc ETH SIA, Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter



Sandra Bühler

dipl. Ing. Architektur und Stadtplanung, Dozentin



Chenderhand – Kinderbetreuung mit Herz steht seit über 20 Jahren für professionelle Kinderbetreuung in Tagesfamilien oder durch Nannys.

Als Non-Profit-Organisation vermitteln und begleiten wir Kinder, Eltern und Betreuungspersonen im ganzen Luzerner Seetal, im Rontal sowie in der Stadt und Agglo Luzern.

In Hitzkirch

suchen wir ab Sommer 2025 eine

Tagesfamilie

für die Betreuung eines Mädchens mit Jg. 2020.

**Betreuungsumfang: 1-3 Tage pro Woche
ab dem Mittagessen bis ca. 17.30 Uhr.**

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern und verfügen über genügend Zeit und Energie? Dann sind Sie bei uns richtig!

Unsere geregelten Arbeitsbedingungen (Sozialleistungen, Versicherungen, bezahlte Aus- und Weiterbildung sowie fachliche Beratung) gewährleisten eine korrekte Anstellung für Sie als Betreuungsperson.

**Claudia Döring, Vermittlerin, freut sich auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an:
claudia.doering@chenderhand.ch**

Chenderhand • Kinderbetreuung mit Herz • Huwilstrasse 7 • 6280 Hochdorf • chenderhand.ch

Verwaltung allgemein

Ein Tag im Steueramt – aus der Sicht einer Lernenden im zweiten Lehrjahr

Mein Arbeitstag im Steueramt beginnt mit der Post. Nachdem ich sie abgeholt habe, wird sie sorgfältig sortiert und an die richtigen Stellen weitergegeben.

Bevor ich mich an meinen Schreibtisch setze, führt mich mein Weg in den Pausenraum. Dort wird die Abwaschmaschine je nach Bedarf ausgeräumt oder eingeschaltet. Auch die Kaffeemaschine bekommt ihre morgendliche Pflege – Wasser auffüllen, Kapseln leeren und schon ist sie bereit für den Tag.

Zurück am Arbeitsplatz starte ich mit meinen E-Mails. Ich lese und beantworte sie. Danach geht es an die Steuererklärungen, meine Hauptaufgabe. Mal sind sie schnell kontrolliert, mal stecken sie voller Details, die Geduld und Konzentration erfordern. Es kommt auch vor, dass ich für einen komplexen Fall fast einen ganzen Tag benötige. Aber gerade das macht die Arbeit spannend, weil jeder Fall anders ist.

Zwischendurch bin ich auch im Kundendienst tätig. Ich beantworte telefonische oder persönliche Anfragen, die von einfachen Rückfragen bis hin zu kniffligen Anliegen reichen. Es ist eine Herausforderung, aber auch eine gute Gelegenheit, mein Wissen und meine Kommunikationsfähigkeiten zu erweitern.

Am Ende des Arbeitstages steht noch eine letzte Aufgabe an: Briefe frankieren und zur Post bringen. Damit schliesst sich der Kreis, und die Unterlagen machen sich auf den Weg zu den Empfängerinnen und Empfängern.

So sieht mein Tag als Lernende im zweiten Lehrjahr im Steueramt aus. Die Arbeit ist abwechslungsreich, spannend und bietet immer wieder neue Herausforderungen – genau das, was einen interessanten und lehrreichen Alltag ausmacht.

Sinem Yazar, Lernende 2. Lehrjahr

Pro Senectute

«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten die Anwesenden wertvolle Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Februar im LZ-Auditorium, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung erwünscht. Eintritt frei.

www.lu.prosenectute.ch/Info,

Telefon 041 226 11 88.

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 289, GB Hitzkirch von Felber Alfred, Alte Landstrasse 7, Hitzkirch, an Bitterli Georg und Bitterli Karin, Sonnhalde 15, Buttisholz zu je ½ Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 88, GB Gelfingen von Koch René, Luzernerstrasse 15, Gelfingen, an Senti Immobilien AG, Gibraltarstrasse 35, Luzern
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 742, GB Hitzkirch von der Einfachen Gesellschaft Bucher Bereuter, an Bucher Beat und Bucher-Amstad Ursula, Alte Land-

strasse 3, Hitzkirch zu je ¼ Miteigentumsanteil und Bereuter-Bucher Bettina, Blumenweg 62, Buttwil zu 2/4 Miteigentumsanteil

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 665, GB Gelfingen von der Einfachen Gesellschaft Röthlin Markus und Priska, an Röthlin-Ottiger Priska, Moosbergstrasse 32, Gelfingen
- Eigentumsübergang des 703/10'000 Miteigentumsanteil am Grundstück Nr. 8015 (Stammgrundstück Nr. 622) und 1/24 Miteigentumsanteil am Grundstück Nr. 8081 (Stammgrundstück Nr. 634) von Heusser René, wohnhaft gewesen an der Herrenmattstrasse 1, Hitzkirch, an die Erbgemeinschaft Heusser René

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- UHG Hämikon-Müswangen, Winiger Beat, Bühlstrasse 7, Müswangen, Nachträgliches Baugesuch: Befestigung (Asphaltierung) Hofzufahrt auf der Parz. 357, GB Müswangen
- Kanton LU, Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Hämmerli Jahel, Centralstrasse 33, Sursee, Infotafel auf zwei Pfählen inkl. Fundament auf der Parz. 2, GB Mosen

- Welti Samuel, Cheisersponstrasse 11, Sulz, Neubau unbeheizter Pool mit Rolladenabdeckung und bewilligungsfreier Pergola auf der Parz. 354, GB Sulz
- Bitzi Paul, Luzernerstrasse 11, Hitzkirch, Dachsanierung und Aufbau Photovoltaikanlage auf der Parz. 98, GB Hitzkirch
- Birrer Herbert, Hölzli 1, Müswangen, Nachträgliches Baugesuch für Siloballenplätze, Erschliessung Mistplatz und Umgestaltung Gartensitzplatz (Gebäude Nr. 83) auf der Parz. 347, GB Müswangen

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Umsetzung in der Gemeinde Hitzkirch

Wie in den Ausgaben Juli und November 2024 bereits angekündigt, werden alle Meteor-, Schmutz- und Mischwasserleitungen im gesamten Gemeindegebiet durch die Firma Kanal-Engel AG, Abtwil AG gespült und mit Kanalfernsehen aufgenommen. Wetterbedingt und infolge starker Verkalkung der Leitungen hat es Verzögerungen gegeben. Für diese Arbeiten wird es unumgänglich, teils private Grundstücke zu betreten. Zugänge zu den Schächten müssen gewährt werden. Wir danken im Voraus für das entgegengebrachte Verständnis. Es würde von Seiten der Gemeinde sehr begrüsst, wenn die Privatleitungen ebenfalls gespült und aufgenommen würden. Die Kosten sind von den Grundstückbesitzenden selbst zu tragen.

Der angepasste Terminplan wurde von Kanal-Engel wie folgt festgelegt:

- Januar 2025 Altwis
- Februar 2025 Hämikon
- März 2025 Müswangen
- April 2025 Hitzkirch
- May 2025 Retschwil und Gelfingen
- Juni 2025 Sulz

Interessierte GrundeigentümerInnen können sich beim Unternehmen direkt melden und ihre Privatleitungen zur Spülung und Aufnahme anmelden.

Kanal-Engel AG | 041 317 33 00 | info@kanal-engel.ch

Präsidiales und Sicherheit

Neujahrsapéro

Am 10. Januar 2025 lud die Gemeinde Hitzkirch all seine Mitarbeitenden zum alljährlichen Neujahrsapéro ins Pfarreiheim ein. Gemeindepräsident, David Affentranger, begrüsst die Anwesenden und dankte ihnen ganz herzlich für die immense, im Jahr 2024 geleistete Arbeit.



Bereich Umwelt

Termine Februar 2025

Fr. 21.02.2025 Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen



Verwaltung allgemein

Personelles

Erfolgreicher Abschluss

Die Gemeinde Hitzkirch gratuliert dem Schulleiter der Sekundarschule, **Leroy Gürber**, ganz herzlich zum erfolgreichen Studienabschluss DAS Schulleiter. Wir wünschen Herrn Gürber in seiner beruflichen Tätigkeit weiterhin alles Gute.

Präsidiales und Sicherheit

Herzliche Gratulation

Die Gemeinde Hitzkirch gratuliert dem Trainer der Schweizer Eishockey Nationalmannschaft, **Patrick Fischer**, zur Auszeichnung «Trainer des Jahres» 2024. An den Sport Awards vom 05. Januar 2025 durfte Patrick Fischer diese würdevolle Auszeichnung entgegen nehmen. An der Eishockey-Weltmeisterschaft im Mai 2024 in Tschechien coachte Patrick Fischer sein Team nach 2018 bereits zum zweiten Mal zur Silbermedaille. Die Gemeinde Hitzkirch wünscht Patrick Fischer und seinem Team noch viele weitere sportliche Höhenflüge.



Gesundheit und Soziales

Bildungsnetzwerk Seetal

Neuer Verein packt den Fachkräftemangel in der Pflege und Betreuung an.

Der Fachkräftemangel in den Pflegeberufen stellt eine der grössten Herausforderungen des Gesundheitswesens dar. Infolge der demografischen Entwicklung und des steigenden Pflegebedarfs wächst die Lücke zwischen der Nachfrage nach qualifiziertem Pflegepersonal und dem vorhandenen Angebot. Diese Situation führt zu Überlastung des vorhandenen Personals, sinkender Versorgungsqualität und längeren Wartezeiten für pflegebedürftige Menschen, sowohl im ambulanten wie auch im stationären Bereich. Betroffen ist die lokale und regionale Bevölkerung. Eine vielversprechende Lösung, um diesem Problem entgegenzuwirken, liegt in verstärkten Massnahmen der Ausbildungstätigkeit. Durch die Förderung von Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie der Schaffung attraktiver neuer Ausbildungsbedingungen können mehr junge Menschen für den Pflegeberuf gewonnen und langfristig gebunden werden.

Acht Pflegeheime und die regionale Spitex des Seetals (Chrüz matt Hitzkirch/ Betagtenzentrum Dössele, Eschenbach/ Fläckematte, Rothenburg/ Pflege im Ibenmoos, Kleinwangen/ Kloster Baldegg/ Pflegewohngruppe Sonnenrain, Rain/ Residio Hochdorf und die Spitex Hochdorf und Umgebung) verfolgen ein gemeinsames Kooperationsprojekt „Bildungsnetzwerk Seetal“.

Gegründet wird der Trägerverein im März 2025, welcher mit dem Namen BiNE Seetal www.bine.ch in die Öffentlichkeit treten wird.

Das Jahr 2024 in Zahlen – ein statistischer Rückblick

(In der Klammer finden Sie jeweils die Zahl des Vorjahres.)

Abstimmungen

An 4 (5) Abstimmungssonntagen wurden über 12 (8) eidgenössische und 3 (7) kantonale Vorlagen (inklusive Wahlen) abgestimmt. Auf kommunaler Ebene wurde, wie im Vorjahr, über keine Vorlagen an der Urne entschieden. Die Stimmbeteiligung bei allen Abstimmungen betrug im Durchschnitt 52,40 % (42,10 %). Von der erleichterten brieflichen Stimmabgabe haben 99,77 % (99,85 %) der Berechtigten Gebrauch gemacht.

Alimente

Anzahl Dossiers: 29 (29)

Total 50 (47) Personen (Stichtag 31.12.2024)

Bevorschussung und Inkasso 2024

189'075.65 (120'690.56) (über das ganze Jahr)

Rückzahlungen 2024

57'512.48 (30'037.21) (über das ganze Jahr)

Alters- und Hinterlassenenversicherung

Die Ausgleichskasse Luzern hat im Jahre 2023 Fr. 14'513'521.00 (im Vorjahr Fr. 14'080'669.00) AHV-Renten, Fr. 1'929'661.00 (Fr. 1'943'421.00) IV-Renten, Fr. 2'886'913.00 (Fr. 2'677'594.00) Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und Fr. 2'254'737.00 (Fr. 1'927'750.00) Prämienverbilligung ausbezahlt. In diesen Beträgen sind die Leistungen der Verbandsausgleichskassen nicht berücksichtigt. Die Auswertung der Ausgleichskasse für das Jahr 2024 liegt erst im Verlaufe der Monate Mai/Juni 2025 vor.

Arbeitsamt

Das Arbeitsamt Hitzkirch ist seit dem 01. April 2021 Bestandteil der RAV Emmen. Am 31. Dezember 2024 waren 60 (37) Arbeitslose gemeldet.

Bewilligte Bauten

Erteilt wurden 38 (40) Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren. Für Klein- und Umbauten im vereinfachten Verfahren, mit einer Bausumme unter Fr. 80'000.00, wurden 61 (64) Bewilligungen erteilt. Weiter wurden 11 (10) Planänderungen, 8 (7) Vorabklärungen, 12 (9) Erledigterklärungen, 0 (2) Gestaltungspläne, 0 (1) Gestaltungsplanänderungen und 1 (0) Gestaltungsplanaufhebungen bewilligt. Ende Jahr waren 10084 (98) Baugesuche, 8 (1) Planänderungen, 2 (2) Vorabklärungen, 0 (0) Gestaltungsplanänderungsgesuche, 1 (0) Gestaltungsplanaufhebungsgesuche und 5 (3) Gesuche für neue Gestaltungspläne noch pendent. Die Bausumme betrug im Jahr 2024 gesamthaft Fr. 48'902'077.00 (Fr. 43'245'367.00).

Beistandschaftswesen

Die Massnahmen im Beistandschaftswesen werden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Hochdorf geführt. Per 31. Dezember 2024

bestanden insgesamt 80 (71) Massnahmen, 8 (11) Massnahmen wurden im vergangenen Jahr aufgehoben, 3 (9) Massnahmen wurden übertragen, 17 (11) Massnahmen errichtet, 4 (1) Massnahmen von der KESB übernommen sowie 0 (1) Massnahmen aufgrund Wohnsitzwechsel innerhalb der KESB neu übernommen.

Betreibungsamt

Auf den 01. September 2024 fusionierten die Gemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau ihre bisherigen Betriebsämter zum neuen Betriebsamt Kreis Hitzkirch. Die nachfolgenden Zahlen des Jahres 2024 betreffen den ganzen Betreibungskreis.

Zahlungsbefehle: 2'042 (2'008) | **Aufteilung:** Aesch 318 (276), Ermensee 126 (158), Hitzkirch 1'401 (1'399), Schongau 197 (175)

Pfändungsvollzüge: 1'181 (1'266)

Verlustscheine: 530 (516)

Gesamtsumme Verlustscheine: Fr. 1'184'048.00 (Fr. 1'491'198.00)

Bürgerrecht

Im Jahr 2024 wurden 0 (0) Schweizer Bürgern das Gemeindebürgerrecht von Hitzkirch erteilt, 4 (2) ausländische Staatsangehörige wurden erleichtert eingebürgert und 1 (5) ausländischen Staatsangehörigen wurde von der Bürgerrechtskommission das Schweizer Bürgerrecht zugesichert.

Erbschaftswesen

Von den 41 (40) neuen Erbschaftsfällen waren am Jahresende noch 23 (30) Nachlassfälle pendent.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat 25 (26) ordentliche Sitzungen abgehalten und 332 (326) traktandierte Geschäfte behandelt.

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2024 konnten drei (Vorjahr vier) Beschluss-Gemeindeversammlungen stattfinden. Teilgenommen haben im Durchschnitt 124 (147) stimmberechtigte Personen, was einer Stimmbeteiligung von 3,07 % (3,63 %) entspricht. Das Stimmregister verzeichnete per 31. Dezember 2024 4'042 (4'019) stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner. Es fand 2024, wie bereits im Vorjahr, keine Orientierungsversammlung statt. Folgende 8 (8) Gemeinde-Sachgeschäfte wurden an eine Gemeindeversammlung gebracht:

Gemeindeversammlungs-Geschäfte

- Reglement über die Benützung der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen der Gemeinde Hitzkirch / Abstimmung über die Gemeindeinitiative «Keine Zweckentfremdung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen»

- Genehmigung des Jahresberichts 2023 der Gemeinde Hitzkirch (Umsetzung des Legislatur- und Jahresprogramms inklusive Jahresrechnung 2023)
- Sonderkreditabrechnung «Strassensanierung Retschwilerstrasse»
- Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie
- Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2025–2030
- Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Leistungsaufträgen unter Beibehaltung des Steuerfusses bei 1,80 (Vorjahr 1,80) Einheiten
- Verabschiedung von Behörden- und Kommissionsmitgliedern
- Orientierungen über den Stand verschiedener laufender Projekte und deren Umsetzung

Wahlen

2024 wurden auf kommunaler Ebene 2 Wahltage (Vorjahr 3 bei eidgenössischen und kantonalen Wahlen) durchgeführt. Gewählt wurden der Gemeinderat, die Controllingkommission, die Bürgerrechtskommission und das Urnenbüro, letzteres in stiller Wahl. Die Stimmbeteiligung bei allen Abstimmungen und Wahlen betrug im Durchschnitt 42,68 % (42,48 %). Von der erleichterten brieflichen Stimmabgabe haben 99,83 % (99,77 %) der Berechtigten Gebrauch gemacht.

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Anzahl Dossiers: 41 (48)

Total 70 (87) Personen (Stichtag 31.12.2024)

Auszahlungen 2024

890'448.88 (962'770.46) (über das ganze Jahr)

Rückerstattungen 2024

227'991.40 (300'160.99) (über das ganze Jahr)

Zivilstandswesen

Die Geburten haben im Vergleich zum letzten Jahr leicht abgenommen. Die Trauungen unserer Gemeinde finden im regionalen Zivilstandsamt Hochdorf statt. Der Zahlenspiegel weist folgende Ereignisse aus:

Geburten: 50 (53), wovon 24 (33) Knaben und 26 (20) Mädchen sind

Ehen: 26 (24) Ehen wurden in Hochdorf (Regionales Zivilstandsamt Hochdorf) oder in anderen Zivilstandsämtern geschlossen

Todesfälle: 45 (40) Personen



Steuerwesen

Die Bruttoerträge gemäss Steuerabrechnung vom 31. Dezember 2024 sehen wie folgt aus:

	2024	2023
Staatssteuern (1.60 Einheiten; Vorjahr 1.60)	14'496'473.35	(14'040'222.25)
Gemeindesteuern (1.80 Einheiten; Vorjahr 1.90)		
• laufendes Jahr	15'088'090.25	(15'578'710.15)
• Nachträge	1'528'365.20	(1'289'722.95)
• Kapitalabfindungen	848'167.30	(503'203.40)
Kirchensteuern (inkl. Nachträge):		
Römisch-katholisch Aesch (0.35 Einheiten; Vorjahr 0.35)	58'840.50	(52'667.00)
Römisch-katholisch Hitzkirch (0.28 Einheiten; Vorjahr 0.28)	1'107'906.80	(1'156'667.45)
Römisch-katholisch Müswangen (0.45 Einheiten; Vorjahr 0.45)	257'948.35	(224'611.25)
Römisch-katholisch Römerswil (0.45 Einheiten; Vorjahr 0.45)	5'376.90	(5'955.60)
Evangelisch-reformiert (0.22 Einheiten; Vorjahr 0.22)	204'262.65	(194'271.05)
Personalsteuern Staat	118'230.00	(114'905.00)
Personalsteuern Gemeinde	50'670.00	(49'245.00)
Feuerwehrsteuern	330'510.50	(318'993.95)

Per 31. Dezember 2024 war ein Steuerausstand von Fr. 6'891'729.99 (Fr. 5'776'487.01) zu verzeichnen.

		2024	2023
Handänderungssteuern	Anteil Staat	869'636.10	(574'908.40)
	Anteil Gemeinde	372'701.30	(246'389.30)
Grundstückgewinnsteuern	Anteil Staat	2'045'218.50	(1'840'163.50)
	Anteil Gemeinde	874'664.05	(790'427.20)
Erbschaftssteuern	Anteil Staat	7'775.30	(42'604.60)
	Anteil Gemeinde	3'332.30	(18'259.10)
Nach- und Strafsteuern	Anteil Staat	24'860.20	(83'299.10)
	Anteil Gemeinde	28'731.75	(116'334.00)
	Anteil Kirchgemeinden	787.60	(1'087.65)

Verzugszinsen

Im Jahr 2024 wurden Verzugszinsen von insgesamt Fr. 30'032.55 (Fr. 28'039.75) sowie negative Ausgleichszinsen von Fr. 34'195.60 in Rechnung gestellt. Für Vorauszahlungen wurden Vergütungszinsen (positiver Ausgleichszins) von Fr. 44'246.05 (Fr. 0.00) gewährt.

Einwohnerkontrolle

	Schweizer	Ausländer	Total
Bestand am 01. Januar 2024	5054 (5032)	1096 (1049)	6150 (6081)
Geburten	41 (45)	9 (8)	50 (53)
Todesfälle	45 (38)	0 (4)	45 (42)
Zuzüge	224 (277)	243 (270)	467 (547)
Wegzüge	234 (279)	151 (217)	385 (496)
Bestand am 31. Dezember 2024	5040 (5037)	1197 (1106)	6237 (6143)

Der Einwohnerbestand hat im Jahr 2024 somit um 87 Personen zugenommen. In den vorstehenden Zahlen enthalten sind 61 Wochenaufenthalter (Stand 31. Dezember 2024). Ebenfalls enthalten in dieser Zahl sind die nicht ständigen Einwohner (z.B. Ausländer mit Kurzaufenthaltsbewilligung).

Gemeinde Hitzkirch
Bau, Umwelt, Wirtschaft

Zu vermieten in Altwis per **1. Juli 2025** oder nach Vereinbarung

4½-Zimmer-Wohnung im EG mit Gartensitzplatz

an der Schulhausstrasse 9, 6286 Altwis

- Für Familien mit schulpflichtigen Kindern geeignet
- Direkt beim Schulhaus Altwis
- Nähe Bushaltestelle
- Inklusive Doppel-Garage
- Geräumiger Keller
- Grosser Gartensitzplatz
- Miete Fr. 1'550.00 inkl. Nebenkosten und Doppel-Garage

Besichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Hitzkirch, Abteilung Bau, Umwelt, Wirtschaft, Frau Ursula Bolliger, Sachbearbeiterin Liegenschaften, Tiefbau/Umwelt Tel. 041 919 71 68 / ursula.bolliger@hitzkirch.ch.

Gemeinde Hitzkirch Bibliothek



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77
Annelies Räber
E-Mail: bibliothek@schulen-hitzkirch.ch

Lesen Sie gerne? Dann sind Sie hier genau richtig. Bei uns finden Sie Nervenkitzel, Liebesgeschichten, Abenteuer, Ratgeber, spannende Persönlichkeiten, Humorvolles, Historisches, Sportliches und noch vieles mehr.

- Jahresbeitrag Einzelperson 20 Franken
- Jahresbeitrag Paare 30 Franken

Kommen Sie unverbindlich vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Neuheiten - eine Auswahl

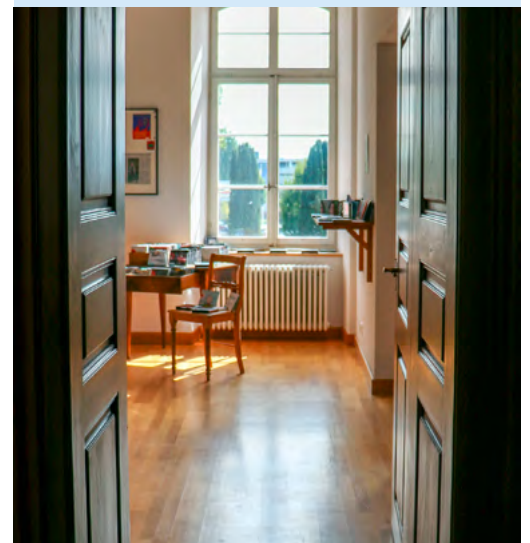
- Felix Neureuther Das Erbe der Alpen
- Hawkins Paula Die blaue Stunde
- Stabenow Dana In der Kälte Alaskas
- Indriðason Arnaldur Zerbrochene Stille
- Glattauer Daniel In einem Zug
- Lindner Lukas Charly Broms Dilemma
- Buono Zora del Seinetwegen
- Kang Han Lee Unmöglicher Abschied

Fasnachtsferien

Letzte Ausleihe vor den Ferien: Samstag, 22. Februar 2025
Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 12. März 2025

Webseite der Gemeindebibliothek

www.hitzkirch.ch/bibliothek



Hochdorf
2025

Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen
mit Demenz und
ihre Angehörigen

in Adligenswil, Entlebuch, Hochdorf, Luzern,
Reiden, Rothenburg, Sursee und Willisau
sowie **SonntagsCafé in Luzern**

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0

 **alzheimer**
Luzern

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Hochdorf

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2025

21. Januar
25. Februar
25. März
15. April
24. Juni
23. September
21. Oktober
25. November

Ort

Bistro & Bar Im Spitz
Hauptstrasse 52
6280 Hochdorf

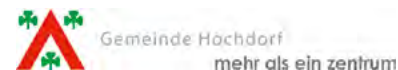
Zeit

jeweils dienstags
von 14.00 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



 **alzheimer**
Luzern

Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Viele Fragen rund ums Sterben?

Öffentlicher Anlass des Netzwerks Palliative Care Seetal

Montag 31. März 2025, 19h30
Zentrum St. Martin Hochdorf





Primarschule Altwis

Informationen der Primarschule Altwis

Die Schule Altwis ist «on Ice»

Die Vorfreude auf das spezielle Erlebnis war schon am Schulstart nach der Weihnachtspause spürbar. Nach dem Dreikönigstag ging es Schlag auf Schlag und der grosse Tag rückte näher.

Am Mittwoch, 08.01.2025 standen 38 aufgeregte Altwiser Schüler und Schülerinnen schon früh am Morgen bereit, um das grosse Abenteuer «on Ice» zu starten. Alle kleinen und grossen Herze schlugen bis zum Hals; gemäss unserem Schuljahres-Motiv «Gspörsch de Pols». Nach dem gemeinsamen Start mit organisatorischen Instruktionen und dem Verschieben in die beiden Schulbusse, ging die Fahrt Richtung Hochdorf los, mit Ziel Eishalle Südi. Dank der wunderbaren Begleitung der Schulgotti's

und Schulgotti's hatten alle kleinen und grossen Schlittschuh-KünstlerInnen ihre Grund-Ausrüstung in Windeseile angezogen, so dass alle ruhigere oder rasantere Fahrten auf das Eis zaubern konnten. Teilweise vergassen einige Schüler und Schülerinnen ihr Znüni zu essen, da die Eiszeit von 1 ½ Stunden vollends ausgenützt wurde. Viele elegante Schwünge, vollbepackte Kutschenfahrten, sowie spannende Eishockey-Matches erfreuten die Lehrpersonen, so dass der Ausflug «Altwis on Ice» noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Besten Dank allen mutigen Basisstufen- und 3. - 6. Klass-Kindern, allen einsatzkräftigen Lehrpersonen, der freiwilligen Begleiterin Milena und dem Bus-Transport-Team Heidi und Dani.



Primarschule Hämikon

Informationen der Primarschule Hämikon

Der feine Dreikönigskuchen

Am ersten Tag nach den Weihnachtsferien durfte jede Klasse einen Dreikönigskuchen geniessen. Die Freude war gross und alle warteten gespannt darauf, wer den König oder die Königin im «Königsbrötchen» finden wird. In jeder Klasse wurden zwei Kinder zum König oder zur Königin gekürt und durften die goldene Krone tragen. Besonders überraschend war es in der 2./3. Klasse. Dort hatten sogar zwei Lehrpersonen das Glück. Es war ein wunderbarer Start nach den Ferien!



Sekundarschule Hitzkirch

Informationen der Sekundarschule Hitzkirch

Erfolgreicher Start des LiFT-Projekts an der Sekundarschule Hitzkirch

Erstmals wurde an der Sekundarschule Hitzkirch das schweizweite Projekt LiFT durchgeführt, das Jugendlichen durch praxisnahe Arbeitseinsätze wertvolle Erfahrungen ermöglicht. Ziel des Projekts ist es, die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den Übergang in die Berufswelt vorzubereiten und ihre Integrationsfähigkeit zu stärken.

Sechs motivierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Hitzkirch nahmen am Pilotprojekt teil. Während acht Arbeitseinsätzen, jeweils am Mittwochnachmittag, erhielten sie erste Einblicke in verschiedene Berufe und deren Anforderungen. Das Spektrum der Einsatzmöglichkeiten war breit gefächert: Von der Kinderbetreuung über die Mithilfe im Kaffeestübli eines Altersheims, handwerkliche Tätigkeiten als Zimmerleute und Metallbauer bis hin zu Unterhaltsarbeiten und der Mitarbeit in einem Pferdestall war für jede und jeden etwas dabei.

Neben den praktischen Erfahrungen bot das Projekt den Jugendlichen die Möglichkeit, wichtige Schlüsselkompetenzen zu entwickeln. So konnten sie ihre Selbstständigkeit stärken, indem sie eigene Aufgaben übernahmen und Verantwortung für ihre Tätigkeiten trugen. Gleichzeitig förderten die Einsätze ihr Selbstvertrauen, indem sie erfuhren, dass ihre Mitarbeit geschätzt wird und sie sich in einem professionellen Umfeld behaupten können. Auch soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit wurden durch die Zusammenarbeit mit erfahrenen Berufsleuten und Kolleginnen und Kollegen gefördert.

Ein solches Projekt ist nur durch die Unterstützung engagierter Firmen möglich. Insgesamt stellten fünf Betriebe mit sechs Wochenarbeitsplätzen ihre Zeit und Ressourcen zur Verfügung. Für dieses Engagement möchten wir uns herzlich bei den teilnehmenden Unternehmen bedanken – sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung junger Menschen.

Um das Projekt im Frühjahr fortsetzen und möglichst vielen Jugendlichen weitere wertvolle Erfahrungen bieten zu können, sucht die Sekundarschule Hitzkirch weiterhin nach neuen Wochenarbeitsplätzen. Interessierte Betriebe, die daran interessiert sind, einen Beitrag zur beruflichen Entwicklung und persönlichen Reife junger Menschen zu leisten, dürfen sich gerne bei der Schule melden.

Das LiFT-Projekt zeigt eindrücklich, wie wertvoll der frühe Kontakt zur Arbeitswelt für junge Menschen ist – eine echte Win-win-Situation für Schülerinnen und Schüler sowie Betriebe!



Dialog Demenz – das neue Angebot

Die Chrüz matt lanciert im Rahmen einer Kooperation gemeinsam mit Alzheimer Luzern und den Gemeinden des Hitzkirchertals ein neues Angebot zum Thema Demenz. Unter dem Namen «Dialog Demenz» entsteht ab 2025 eine Plattform, die quartalsweise Themen rund um die Krankheit aufgreift und vertieft. Profitieren können verschiedene Zielgruppen.

Priska Baumeler, die Leiterin Pflege und Betreuung, freut sich bereits jetzt auf die allererste Veranstaltung in dieser neuen Form: «Am Montagabend, dem 24. März 2025, werden wir uns zum Start bei «Dialog Demenz» mit dem Thema: «Demenzformen und ihre Auswirkungen auf den Alltag» beschäftigen. Nach einer kurzen Begrüssung um 18.30 Uhr werden die Teilnehmenden mit einem 30-minütigen Referat in das Thema eingeführt, um sich anschliessend darüber auszutauschen und zu diskutieren. Inhalte der ersten Veranstaltung sind einerseits die Definition generell und im speziellen die verschiedenen Formen der Demenz. Andererseits werden die Teilnehmenden über Frühsymptome und die Auswirkungen im Alltag informiert. Auch die Diagnose und die Behandlungsmöglichkeiten werden an diesem Abend thematisiert.

Dank der Zusammenarbeit mit Alzheimer Luzern wird Karin Meier-Meier, die Geschäftsleiterin von

Alzheimer Luzern, regelmässig spannende Vorträge als Gastreferentin halten.» Die Austauschplattform «Dialog Demenz» findet vierteljährlich statt und führt strukturiert durch verschiedene Aspekte in Zusammenhang mit der Erkrankung an Demenz. Zielgruppe sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Priska Baumeler führt weiter aus: «Ziel dieser Plattform ist es, die Bevölkerung für die Krankheit Demenz zu sensibilisieren. Die Gemeinden des Hitzkirchertals unterstützen als Kooperationspartner die Plattform. Sie bietet der Öffentlichkeit eine neue Möglichkeit, sich über Altersfragen zu informieren. Dies geht einher mit den empfohlenen Massnahmen des neuen Altersleitbilds des Kantons Luzern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenlos und wird durch die Gemeinden des Gemeindeverbandes Hitzkirchertal mitfinanziert.



Demenz betrifft uns alle. Sie ist nicht nur eine Herausforderung, die hinter den Mauern von Pflegeheimen bewältigt wird, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit unserer Austauschplattform zum Thema Demenz schaffen wir einen Raum für Dialog und gegenseitige Unterstützung, der sich an Angehörige von Menschen mit Demenz, unsere Heimbewohner, die interessierte Bevölkerung und pflegende Fachkräfte richtet. Warum ist dieser Austausch so wichtig? Demenz fordert uns heraus und lehrt uns zugleich Menschlichkeit. Sie berührt jeden Lebensbereich – von familiären Beziehungen über die Gesundheitsversorgung bis hin zur gesellschaftlichen Integration. Gespräche über Demenz helfen, Vorurteile abzubauen und ein Verständnis für die Herausforderungen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu schaffen. Angehörige, die oft mit grossem Engagement und ebenso grossen Sorgen die Betreuung ihrer Liebsten meistern, finden im Austausch Unterstützung und neue Perspektiven. Bewohnende von Pflegeeinrichtungen profitieren von einer Gesellschaft, die ihre Bedürfnisse versteht und würdevoll auf sie eingeht. Noch immer ist Demenz ein Thema, über das viel zu wenig gesprochen wird. Viele Angehörige und Betroffene fühlen sich allein mit ihren Sorgen und Fragen. Unsere Plattform bietet die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und praktische Tipps auszutauschen. Pflegende Fachkräfte können ihr Wissen einbringen, aber auch von den Perspektiven der Angehörigen und Betroffenen lernen. Wenn wir über Demenz sprechen, öffnen wir Türen für Verständnis, Solidarität und gegenseitige Unterstützung. Ein offener Umgang mit dem Thema trägt dazu bei, die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern, Pflegebedürftigkeit besser zu verstehen und gesellschaftliche Strukturen an die Bedürfnisse einer alternden Bevölkerung anzupassen. Indem wir über Demenz sprechen, helfen wir, Isolation zu durchbrechen und eine Kultur der menschlicheren Begegnung zu schaffen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser Plattform zu werden. Lassen Sie uns Demenz aus der Tabuzone holen und das Verständnis dafür vertiefen. Denn letztlich geht es nicht nur um den Austausch von Wissen – es geht um den Austausch von Menschlichkeit.

Freundliche Grüsse
Raymond Neumann
Geschäftsführer

Dialog Demenz

**MO, 24. März 2025
18.30 – 20.00 Uhr
Saal Lindenberg**

**Thema:
«Demenzformen und ihre Auswirkungen auf den Alltag»**

Gastreferentin: Karin Meier-Meier: Geschäftsleiterin Alzheimer Luzern

Die Chrüz matt feiert Geburtstag

Im Jahr 1982, genauer gesagt am 14. September, wurde der Gemeindeverband Alterswohnheim Hitzkirchertal ins Leben gerufen. Man legte damals den Grundstein für die heutige Chrüz matt. Bereits nach der Gründung wurde eine Baukommission aus Vertretern aller 13 beteiligten Gemeinden gebildet, um den Bau des Hauses Lindenberg zu realisieren. Heute, 40 Jahre später, ist dies ein Grund zum Feiern!

Bereits Anfang Januar 1983 wurde das Baugesuch für das Haus Lindenberg eingereicht, und nach nur etwas mehr als zwei Jahren intensiver Bauzeit konnte der Neubau «Haus Lindenberg» der Bevölkerung präsentiert werden. An zwei Tagen der offenen Tür, die am 9. und 10. März 1985 stattfanden, kamen rund 4 000 interessierte Besucherinnen und Besucherin, um die frisch fertiggestellten Räumlichkeiten zu besichtigen. Diese grosse Resonanz verdeutlichte das enorme In-

teresse und die Wichtigkeit dieses Projekts für die Region. Die Verantwortlichen waren sehr zufrieden, für die CHF 9.5 Millionen einen guten Kompromiss aus Bedürfnissen und Bedarf gefunden zu haben und waren überzeugt davon, die verfügbaren Mittel trotz enormem Kostendruck sorgfältig eingesetzt zu haben. Drei Tage nach den Tagen der offenen Tür, am 13. März 1985, war es dann soweit: Die ersten Bewohnenden, damals noch als „Pensionäre“ be-

zeichnet, zogen vom alten Standort am Klotensberg in die neuen, modernen Räumlichkeiten des Hauses Lindenberg um. Am 4. Mai 1985 folgte die feierliche Einweihung des Alterswohnheims, an der sowohl die Behörden als auch die Regierung teilnahmen – ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Hauses. Nun, 40 Jahre später, wird das Jubiläum gebührend gefeiert. Die Verbands- und Geschäftsleitung haben beschlossen, diesen besonderen Anlass mit einer Reihe von Feierlichkeiten und Veranstaltungen zu würdigen. Ein eigens entworfenes Jubiläumslogo wird das gesamte Jahr über die Kommunikation des Hauses prägen und ein visuelles Zeichen für die festliche Stimmung setzen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden dürfen sich auf einige spannende



Das eigens für den 40. Geburtstag kreierte Logo wird im 2025 die gesamte interne und externe Kommunikation prägen.

und abwechslungsreiche Überraschungen freuen. Ein Höhepunkt wird die Sommernachtparty für die Mitarbeitenden sein, die eine willkommene Gelegenheit für Entspannung und gemeinsames

Feiern bietet. Doch auch die Bewohnenden werden ihren besonderen Tag nicht weniger festlich begehen: Sie dürfen sich auf ein gemütliches Geburtstagsfest freuen, das in einer angenehmen und feierlichen Atmosphäre stattfinden wird. Für die breite Bevölkerung ist ein Tag der offenen Tür geplant. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Gäste dürfen sich auf spannende Referate und interessante Einblicke hinter die Kulissen und in das Leben und die Arbeit der Chrüz matt freuen.

Mit Vorfreude blicken wir auf das Jubiläumsjahr 2025 und die vielfältigen Feierlichkeiten, die das 40-jährige Bestehen der Chrüz matt zu einem unvergesslichen Ereignis für alle machen werden.

Gelfinger Sternsinger sammeln für die Bewohnenden

Nach altem Brauch ziehen die Sternsinger jedes Jahr von Weihnachten bis zum 6. Januar als Heilige Drei Könige verkleidet durch ihre Gemeinden, um an den Türen der Häuser und Wohnungen ihre Lieder zu singen, ihren Segen zu bringen und Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln. Dieses Jahr sammelten die Gelfinger Sternsinger für die Bewohnerinnen und Bewohner der Chrüz matt.

Bis zu 40 Kinder und Erwachsene aus Gelfingen waren an den Neujahrstagen in Gruppen unterwegs und zauberten mit ihrem Gesang auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der Chrüz matt ein warmes Lächeln ins Gesicht. Am Donnerstag, 16. Januar, kamen sie in den Genuss der warmherzigen Darbietung von zwölf singenden Kindern und sechs Frauen. Die Sternsinger haben den Bewohnerinnen und Bewohnern grosse Freude bereitet. Aber nicht nur das - sie warteten auch mit einer grossen Überraschung auf. So durfte die Geschäftsleitung im Anschluss an die beiden Auftritte einen Scheck in Höhe von CHF 3310.90 entgegen nehmen. Geld, welches die Sängerinnen und Sänger für die Bewohnerinnen und Bewohner gesammelt haben. Priska Baumeler, Leiterin Pflege & Betreuung: «Mit dieser grosszügigen Geste erfüllen wir unseren Bewohnenden einerseits individuelle Wünsche, die über unsere Möglichkeiten hinaus-



Die Sternsinger überreichen den Scheck über CHF 3310.90 zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner der Chrüz matt.

gehen und andererseits werden wir das Geld auch für gewünschte Ausflüge während der Sommerzeit einsetzen». Priska Baumeler bedankte sich bei den Sternsängern herzlichst im Namen der Geschäftsleitung und aller Bewohnerinnen und Bewohnern.

Alle Gönnerbeiträge, sind eine wichtige Unterstützung, welche direkt den Bewohnerinnen und Bewohnern zukommt. Gönner werden regelmässig in der Chrüz matt erwähnt und verdankt. Mehr Informationen: www.chruezmatt-hitzkirch.ch/goenner

Gönnerkonto:
Raiffeisenbank Hitzkirchertal, 6285 Hitzkirch
IBAN: CH63 8116 9000 0004 1480 1
Alterswohnheim «Chrüz matt»
Cornelistrasse 3, 6285 Hitzkirch

Veranstaltungen Februar

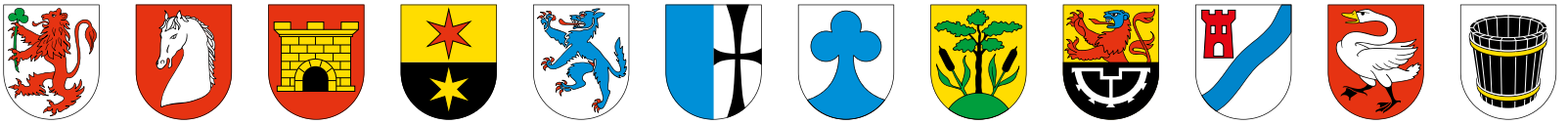
Gottesdienst mit Messebegleitung durch den Kirchenchor Müswangen
SO, 16. Februar 2025 / 10 - 11 Uhr
Saal Lindenberg

offenes Singen mit Gisela Leitlein
MO, 17. Februar 2025 / 10 - 11 Uhr
Saal Lindenberg

Jugendmusik Piccolo Hitzkirch
MI, 19. Februar 2025 / 15 - 15.30 Uhr / Saal Lindenberg
Unter der Leitung von Jonas Bossart freuen sich die Kinder, ihre Lieder dem Publikum vorzutragen.

SchmuDo - Fasnacht in der Chrüz matt
DO, 27. Februar 2025 / ab 14 Uhr
Mit Platzkonzert der Guggenmusik Mü-Ha Ranchers und Alleinunterhalter Andy Bienz im Saal Lindenberg.

Besuch vom Zunftpaar mit Gefolge
FR, 28. Februar 2025 / 15 - 17 Uhr
Saal Lindenberg



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

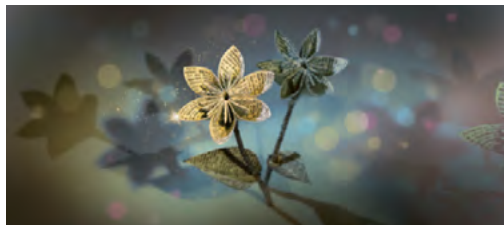
6oaktiv

Musical «My Fair Lady» im Stadttheater Sursee

Sonntag, 9. März 2025

Wir besuchen eine Aufführung des weltbekannten Musicals «My Fair Lady» im Stadttheater in Sursee. Voller überraschendem Bühnenzauber erleben wir, wie aus dem einfachen Blumenmädchen Eliza eine Dame der feinen Gesellschaft wird. «My Fair Lady» (aus dem Jahr 1956, mit Musik von Frederick Loewe) bietet akrobatisches Spektakel, wundervollen Gesang von Solistinnen, Solisten und dem Chor, begleitet von einem grossen Orchester. Dazu sehen wir fantastische Kostüme im Londoner Stil der 1920er Jahre, eingebettet in ein märchenhaftes Bühnenbild.

Programm 13.00 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz Trottenmatt Hitzkirch
Fahrt mit Privatautos zum Parkplatz Märtpplatz in Sursee
(mit Fahrdienst ab Wohnort auf Anfrage)
14.30 Uhr Beginn der Aufführung;
Dauer 2 ½ Stunden inkl. einer Pause
Anschliessend kleine Verpflegung im Theaterrestaurant «Abruzzen»
Ca. 18.30 Uhr Rückfahrt; 19.00 Uhr Ankunft in Hitzkirch



Kosten Fr. 90.00 für Eintritt Stadttheater Sursee und kleine Verpflegung (ohne Getränke); zusätzlich für Mitfahrende Fr. 10.00 für Autofahrer:in

Anmeldung Eine frühzeitige Anmeldung ist bis Montag, 10. Februar 2025, erforderlich, da eine begrenzte Platzzahl vorreserviert ist.
Anmeldung an Bernhard Bächinger
- per Xoyondo: <https://xoyondo.com/op/z9wnoswshc1rtqf>
- per Mail: b.baechinger@bluewin.ch
- per Telefon: 079 408 54 16
Bitte angeben: Ich möchte eine Mitfahrgelegenheit / Ich fahre mit dem Auto (mit Anzahl verfügbarer Plätze)

Nächster Anlass
Montag, 17. März 2025 Filmmittwoch im Pfarreiheim Hitzkirch

Weitere Anlässe: www.6oaktiv.ch

6oaktiv

Handytreff

Hast du manchmal Probleme mit deinem Handy und niemanden, den du fragen kannst?

Beim ersten von **nur zwei Handytreffs** in diesem Jahr wird Pirmin Lenherr dir wiederum helfen, deine Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Und es werden ausserdem folgende Themen behandelt:

- Das SBB-Programm noch besser kennen lernen mit Fahrplan, EasyRide und hinterlegtem Halbtax, nächstem Bahnhof mit Karte und Kompass
- Was ich mit WhatsApp zusätzlich machen kann ausser Nachrichten schreiben

Datum: Dienstag, 18. Februar 2025
Zeit: 09.30 bis 11.00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Hitzkirch (Projekt-
raum Untergeschoss)
Kosten: Fr. 10.-
Anmeldung: Per Mail bis Sonntag, 16. Februar, an Katharina Huter: k.huter@bluewin.ch
oder telefonisch 041 917 20 89

Nächster Handytreff: Donnerstag, 04. Dezember 2025

Waldspielgruppe Ermensee

Eine Reise voller Freude und Erinnerungen geht zu Ende

Da ich mich beruflich neu orientiere, verlasse ich nach 16 Jahren auf Sommer 2025 die Waldspielgruppe Purzelbaum in Ermensee. Ich blicke auf eine Zeit zurück, die von vielen positiven Erfahrungen geprägt war. In diesen Jahren hatte ich die Möglichkeit, eine Vielzahl von Kindern in ihrer Entwicklung zu begleiten. Die gemeinsame Zeit im Wald bot unzählige Gelegenheiten, die Natur zu erkunden und verschiedene Aktivitäten zu erleben. Es entstanden Freundschaften und wertvolle Erinnerungen, die sowohl für die Kinder als auch für mich von grosser Bedeutung waren. Die vielen gemeinsamen Stunden, die kreativen Projekte und die Abenteuer werden mir stets in Erinnerung bleiben. Ich bin dankbar für die vielen bereichernden Begegnungen und die schöne Zeit. Dies zeigt, dass die Jahre in der Waldspielgruppe nicht nur eine Reise für die Kinder waren, sondern auch für mich eine wertvolle Lernerfahrung darstellten. Der Abschied fällt mir nicht leicht, doch ich freue mich, dass ich mit Chantal Schmid aus Aesch eine kompetente Waldspielgruppenleiterin gefunden habe. Ich wünsche Chantal für die Zukunft alles Gute. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Theres Saxer

Liebe Familien

Gerne stelle ich mich euch etwas näher vor. Mein Name ist Chantal Schmid. Ich bin 33 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Familie in Aesch am Hallwilersee. Ich bin gelernte med. Praxisassistentin und habe 2024 die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin abgeschlossen. Aktuell absolviere ich die Zusatzausbildung zur Wald- und Naturspielgruppenleiterin. Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Waldspielgruppenleiterin beim „Purzelbaum“ in Ermensee. Besonders freue ich mich darauf mit euren Kindern den Wald zu entdecken und viele tolle Glücksmomente zu schaffen.

Für das neue Waldspielgruppenjahr 2025/26 können Sie Ihr Kind jetzt schon anmelden. Wir würden uns freuen, Ihr Kind ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Betreuungstag:
Montag 13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung Chantal Schmid 079 959 25 05 / waldspielgruppe.ermensee@gmail.com Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.spielgruppe-seetal.ch



Näburuugger's Monster 2025



Am Samstag 18. Januar 2025 durften wir einmal mehr das Näburuugger's Monster in Aesch feiern. Das ehemalige Grunderco-Areal verwandelte sich, passend zu unsrem Motto "Rock me Amadeus", in eine Rockwelt. Wir Näburuugger möchten uns herzlich bei allen bedanken, die diesen grossartigen Abend möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Gönnern, insbesondere der Firma Stadelmann Holzbau AG, die uns in diesem Jahr als Hauptsponsor unterstützt hat. Vielen Dank für eine unvergessliche Party. Wir freuen uns bereits jetzt auf den Samstag 10. Januar 2026, wenn das Näburuugger's Monster in die nächste Runde geht!

Zentrum für Soziales

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal im Februar 2025

- In Hitzkirch:** Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch
Donnerstag, 13. Februar 2025, 13.30 bis 17.00 Uhr
(Anmeldung online)
Dienstag, 18. Februar 2025, 09.00 bis 11.00 Uhr mit Krabbelgruppe
(keine Anmeldung notwendig)
- In Hochdorf:** Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)
Montag, Dienstag, Anmeldung online
Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung möglich)

Täglich telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:
Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr
Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Informationen und Anmeldung online: Homepage Zentrum für Soziales:
www.zenso.ch/muetter-und-vaeterberatung/terminvereinbarung

041 917 13 66

Buchen Sie Ihren Termin bequem online unter:
www.erikas-fusspflege.ch

Erika Stadelmann, Dipl. Fusspflegerin SFPV
Unterbühl 3, 6294 Ermensee

Kirchenchor Hitzkirch

Aufbruch ins 151. Vereinsjahr -

GV des Kirchenchors Hitzkirch

Am 18. Januar 2025, kurz nach dem Schweizer Doppelsieg am Lauberhornrennen, startete der Kirchenchor seine Generalversammlung im Pfarreiheim. Auf den festlich geschmückten Tischen wurden Gebäck und Kaffee serviert und «Mit der Musik im Herz

Anschliessend wurden in der Kirche inspirierende und schwungvolle Kirchenlieder für die Vorabendmesse geprobt.

Der gesellige Teil fand dann im Restaurant Rössli in Altwis statt. Das Gitarrenduo Feiner Stein-Staub erfreute zwischen dem feinen Menü, Verdankungen



und der Musik im Kopf» die GV von der Chorleiterin Gisela Leitlein musikalisch angestimmt. Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Karin Bachmann wurde ausführlich auf das vergangene Jubiläumsjahr zurückgeschaut, der tolle Chorgeist wurde auf den Fotos mit musikalischen Highlights, verschiedenen Jubiläumsanlässen und den vielen bereichernden Begegnungen wieder sichtbar. Dank der grosszügigen Unterstützung des Kirchenrats konnte dieses Jubiläumsjahr ansprechend gestaltet werden. Präses Daniel Unternährer wünschte dem Chor günstigen Wind gemäss dem Pastoralraum motto: Segel setzen. Von allen Mitgliedern wurde im vergangenen Jahr viel Einsatz abverlangt. Sie wurden durch eine zweitägige, unvergessliche Vereinsreise nach Graubünden auf den Spuren von Joseph Rössli und Pater Urban Affentranger entschädigt. Erfreulicherweise konnten drei neue Mitglieder herzlich aufgenommen werden. Gisela Leitlein vertraut darauf, dass der musikalische Elan aus dem Jubiläumsjahr weiterwirkt, z.B. für Ostern mit der Missa Festiva von John Leavitt oder für Pfingsten mit Werken von John Rutter, Christopher Tambling und Robert Jones (Mitsingen als Gastsängerin oder Gastsänger ist möglich).

und dem fröhlichen Chorgesang immer wieder mit Countrymusik und Evergreens auf angenehmste Weise.

Freude teilen und Freude mitteilen war ein Anliegen von Karin Bachmann, die zahlreiche Ehrungen vornehmen konnte.

Die vielen freudigen Momente an dieser GV werden lange nachklingen.

Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitenand-Kafi

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen Nationen und Religionen:
Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Im Mitenand-Kafi können Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, dabei mit Menschen ins Gespräch kommen und neue Kontakte knüpfen.

Mittwoch, 12. Februar 2025
14:00 – 16:00 Uhr
im Pfarreiheim Hitzkirch

Kommen Sie gerne vorbei!

Kanalreinigung

Verdross mit dem Abfluss?

Erste Hilfe bei verstopften Abflüssen und Rohren – im und ums Haus!

Enko
Einfach sauber

041 919 90 75
www.enko.ch

Erfolgreiche Ski- und Snowboardschule des SSC Seetals auf der Melchsee-Frutt

Januar 2025

Der Ski- und Snowboardclub Seetal führte auch dieses Jahr wieder an vier Tagen Ski- und Snowboardschule auf der Melchsee-Frutt durch, bei der über 60 Kinder und Jugendliche die Gelegenheit hatten, ihre Ski- und Snowboardfähigkeiten zu verbessern.

Dank der im letzten Jahr erworbenen Leiterskijacken und der Trikots der Teilnehmer war der Erkennungswert auf der Piste sehr hoch und trug zu einer positiven Gruppenatmosphäre bei.

Daher nochmals ein herzliches Dankeschön an die Jackensponsoren:

Auto Leisibach Hitzkirch, Bürgi Schreinerei Ermensee, Heggli Service Müswangen, Hügi & Coletti Hitzkirch, Koch Dach Fassaden Ermensee, Müller 2Rad Emmen und Thalmann Haustechnik Hitzkirch.

Während der Tage auf der Piste wurden die Teilnehmer von einer engagierten Gruppe Ski- und Snowboardlehrern und jungen Hilfsleitern betreut, die den Kindern und Jugendlichen in kleinen Gruppen auf verschiedenen Niveaus sowohl technische Fertigkeiten vermittelten wie auch schöne Stunden im Schnee ermöglichten.

Das Wetter- und die Schneeverhältnisse präsentierten sich als ideal. Bei hervorragenden Pistenbedingungen konnten die Teilnehmer und Leiter die Skitage genießen.

Ein Highlight war wie jedes Jahr das Abschlussrennen, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellten. Es war sehr schön, dass zahlreiche Eltern sich als Zuschauer einfanden, um die jungen Sportler anzufeuern und zu unterstützen.



Der SSC Seetal möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Ski- und Snowboardlehrern und jungen Hilfsleitern bedanken, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft für den Ski- und Snowboardsport einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Ski- und Snowboardschule geleistet haben.

Dank der professionellen Organisation von Tamara Ineichen unter Mithilfe von Sandra Meyer und dem tollen Team konnten die Kinder nicht nur viel lernen, sondern hatten auch jede Menge Spass. Der SSC See-

tal freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung und auf viele weitere unvergessliche Erlebnisse im Schnee.

Frauenschwimmen:

Hallenbad IPH Hitzkirch
Schwimmen für Mädchen (5.-)
Frauen (Einzeleintritt: 20.- (1.Mal 15.-),
im Abo: je 15.-
Schwimmlehrerin anwesend

Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr
01. Februar 2025, 08. Februar 2025 und
15. Februar 2025

Türkisch -Schweizerischer Kulturverein Hitzkirch
Ümmü Yazar 078 743 35 09
Susi Furrer 079 741 25 22

100 Jahre Friedhofgärtnerei Jurt
1919-2019



JURT Ihr Gärtner und
Landschaftsarchitekt
im Seetal

JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

**Grün ist nicht alles,
aber ohne Grün
ist alles nichts.**

Hans-Hermann Bentrup
deutscher Agrarökonom

**Auf alle Winterschnittarbeiten im Januar und
Februar erhalten Sie 10% Rabatt,
auch in diesem Jahr.**



THE CLEANSTONES
DIE STEIN- & FASSADENREINIGER

Natur- und Kunststeinoberflächen, Betonmauern,
Holzroste, Fassaden, Dachuntersichten etc.

Wir reinigen effektiv und professionell!

Gerne beraten wir Sie vor Ort und erstellen
eine kostenlose Musterfläche!

The CleanStones GmbH
Schulhausstrasse 19
6294 Ermensee



079 256 14 43
info@cleanstones.ch
www.cleanstones.ch



Frauenverein
Hitzkirch

VORANZEIGE

109. Generalversammlung
Frauenverein Hitzkirch

Mittwoch, 12. März 2025

19.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
20.00 Uhr GV im Pfarreiheim Hitzkirch

Wir freuen uns!

Der Vorstand

Sternsingen Gelfingen - Lebendige Tradition vom 4. bis 6. Januar 2025

In den ersten Tagen des Jahres erstrahlt Gelfingen in besonderem Glanz. Kinder, Jugendliche und Erwachsene ziehen gemeinsam von Haus zu Haus und bringen den Segen für 2025 sowie Neujahrswünsche zu den Einwohner:innen von Gelfingen. Mit dem leuchtenden Stern, Laternen und wunderschönen Königsgewändern singen sie vor den Türen und schreiben den Segenspruch 20²⁵C+M+B+25 für „Christus segne dieses Haus im Jahr 2025“ über die Türen. Die Lieder wurden in der Schule Gelfingen mit viel Engagement eingeübt und auswendig gesungen.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Abschluss an jedem Abend. Die Sternsinger konnten sich bei einer gastgebenden Familie aufwärmen und Speis und Trank geniessen. Diese geselligen Runden waren von Lachen und fröhlicher Stimmung geprägt und werden allen in bester Erinnerung bleiben.

Die gesammelte Spende kommt den Bewohner:innen der Chrüz matt in Hitzkirch zugute. Am 16. Januar 2025 haben die Schüler:innen und ihre Familien die Spende von 3'310.90 Franken persönlich überbracht und dabei die Sternsingerlieder gesungen. Mit der Spende können sich die Bewohner:innen etwas gönnen – sei es ein Ausflug oder eine andere besondere Freude.

Stolz und zufrieden blicken die Sternsinger aus Gelfingen auf den gelungenen Start ins Jahr 2025 zurück und danken allen von Herzen fürs Mitmachen und die Unterstützung. Gemeinsam wird diese Tradition lebendig gehalten und hat den Empfängern der Spen-

de viel Freude bereitet. Die Sternsinger freuen sich bereits auf das kommende Jahr, wenn sie wieder an der Tür rufen können: „Die Sternsinger sind da und bringen den Segen ins Haus!“

Text und Foto: Petra Troxler



Fröhliche Sternsinger Gelfingen an der Türe vom Schloss Heidegg

Ist die Polsterung Ihrer Sitzmöbel durchgessen oder der Stoff abgewetzt? Gerne übernehmen wir das **Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbel**

Grosse Auswahl an Stoffen in jeder Stilrichtung
Micro-Gewebe mit **Teflon-Fleckschutz**

niffeler gmbh
Innendekorationen

Inhaber: Josef Stadelmann, dipl. Innendekorateur-Bodenleger
Bahnhofstr. 11 6285 Hitzkirch Tel. 041 917 12 91
079 641 39 20 info@niffeler.ch www.niffeler.ch

LA LECHE LEAGUE

Stilltreffen

Zu allen Zeiten haben Mütter ihre Kinder gestillt. Auch heute wollen viele Frauen ihre Babys auf natürliche und beste Art ernähren. Die La Leche League bietet ihnen dabei weltweit ihre Unterstützung an, denn in der Praxis steht so manche Mutter vor Fragen wie:

- °Wie kann ich mich auf das Stillen vorbereiten?
- °Wie häufig soll ich mein Kind stillen?
- °Was mache ich bei einem Milchstau?
- °Zu viel oder zu wenig Milch?
- °Stillen nach Frühgeburt oder Kaiserschnitt?
- °Wann braucht mein Baby feste Nahrung?

Über diese und viele weitere Fragen können sich Mütter und am Stillen Interessierte am Stilltreffen informieren, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig ermutigen.

Datum: Freitag, 21. Februar 2025 (vorverschoben wegen Ferien) 9.30-11.00 Uhr
Ort: Hitzkirch, Alte Landstrasse 56a

Auskunft und telefonische Stillberatung: Monika Schmid- Herzog, Gelfingen
041 917 40 31

Maria Atanasova, Hitzkirch 041 535 12 81
Weitere Informationen unter www.lalecheleague.ch

LIVINGHANDS
Die interaktive Medizin

TERMINE FÜR PHYSIO INNERT 24/48 STUNDEN!

JETZT TERMIN BUCHEN
041 525 39 38

LIVINGMOVE
- FITNESS 24 STUNDEN
FÜR SIE DA.

PHYSIOTHERAPIE
CRANIOSACRAL
FITNESS - LIVINGMOVE

LIVINGHANDS GMBH
INDUSTRIESTRASSE 15 6285 HITZKIRCH 041 525 39 38
WWW.LIVING-HANDS.CH INFO@LIVING-HANDS.CH

Piri's Haustiershops & Kiosk
Luzernerstrasse 2, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 918 03 40 info@piris.ch
www.piris.ch

Gesunde Ernährung aus Ihrem Fachgeschäft.
Für ein langes und glückliches Tierleben.

Winterwanderung / Schneeschuhtour

Donnerstag, 13. Februar 2025

Verschiebedatum: 20. Februar

Finsterwald (bei Entlebuch)

bei Schneemangel: Mörlialp (ob Giswil)

Besammling

Besammling: 08.30 Uhr, bei der Metzgerei Bitzi, Hitzkirch
Fahrt mit Car nach Finsterwald (ca. 1 Stunde)

Nach einem stärkenden Kaffee in Entlebuch steigen wir nochmals kurz in den Car, bevor die beiden Gruppen sich auf die Wanderungen begeben.

Rückkehr

Es besteht die Möglichkeit für eine Schlussrunde im Restaurant Gfellen.

Abfahrt in Gfellen: 16.30 Uhr (Einstieg auch in Finsterwald möglich)

Ankunft in Hitzkirch: ca. 18.00 Uhr.

Routen

Fusswanderung

Finsterwald über Wissenegg (Punkt 1167) zurück nach Finsterwald (SchweizMobil Route 606), Marschzeit ca. 2 Stunden

Aufstieg/Abstieg: je 130 m
Wer noch nicht genug hat, kann (auf der kaum befahrenen Strasse) von Finsterwald zum Restaurant Gfellen wandern (+ 45 Minuten).

Schneeschuhtour

Finsterwald – Alpilieg – Lutersarni Neuhaus – Gräben

Mittagsrast

Ausrüstung

Winterwanderung

– Metteli – Finsterwald, Marschzeit zirka 2½ Stunden
Aufstieg/Abstieg: je 310 m
Möglichkeit zum Abstieg ins Tal bei Gfellen (+ 1 Stunde)
Picknick unterwegs (bei beiden Varianten)

Rutschfeste Winterschuhe (evtl. Schuhspikes/Eiskralen zum Montieren mitnehmen), Winterwandertenü (Mütze, Handschuhe etc.), Sonnenbrille, Wander- oder Skistöcke, Mittagspicknick (fürs Picknick Sitzunterlage empfehlenswert).

Anforderungen

Schneeschuhtour

Technisch leicht, eine gute Grundkondition ist ausreichend.

Auch für Leute, die das einmal ausprobieren wollen, geeignet. Wir sind gerne behilflich.

Ausrüstung

Schneeschuhtour

Schneeschuhe, feste Winterschuhe, Ski- oder Wanderstöcke, Winterwandertenü (Mütze, Handschuhe etc.), Sonnenbrille, Mittagspicknick (fürs Picknick Sitzunterlage empfehlenswert).

Fr. 40.- für die Carfahrt bis spätestens Montag, 10. Februar, an Bernhard Bächinger

- per <https://xoyondo.com/op/7smb061uwb78wdq>
- per Mail (b.baechinger@bluewin.ch) oder

Kosten

Anmeldung

Versicherung

Leitung

- per Telefon 079 408 54 16
Bitte angeben, ob Winterwanderung oder Schneeschuhtour

ist Sache der Teilnehmenden
Bitte Notfalladresse im Portemonnaie mitführen

Schneeschuhtour: Markus Diebold und Pia Wagner

Winterwanderung: Bernhard Bächinger und Lisbeth Elmiger

Im Falle einer Verschiebung um eine Woche oder der Änderung des Durchführungsortes werden die Angemeldeten am Vortag um zirka 11 Uhr per E-Mail bzw. per Telefon orientiert.

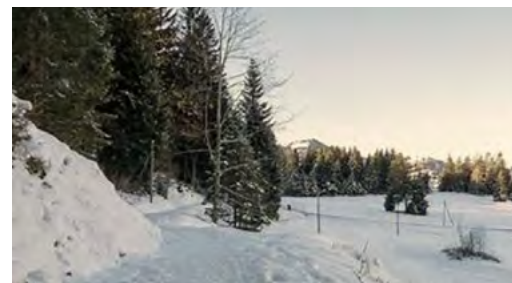
Bei Schneemangel ziehen wir die Mörlialp als Durchführungsort in Betracht.

Nächste Anlässe

Di 18. Februar: Handytreff (im Pfarreiheim)

So 9. März: Musicalbesuch im Stadttheater Sursee: My Fair Lady

Weitere Veranstaltungen siehe Website: www.6oaktiv.ch



Spielgruppe Wundertüte

Ein neuer Spielgruppen Morgen

Fröhlich hallen Kinderstimmen durch das Pfarreiheim in Hitzkirch – ein neuer Spielgruppenmorgen beginnt. Zwei Leiterinnen begrüßen uns und helfen, falls der Reissverschluss klemmt oder sonst ein Problem besteht. Bald sind die Finken angezogen, Jacke und Schuhe ordentlich versorgt. Noch einmal dem Mami winken und ab in den Spielgruppenraum. Unser Morgenlied mit den passenden Bewegungen macht Spass. Jetzt gilt es, die unter einem Tuch versteckten Sachen zu ertasten, was gar nicht so einfach ist. Sind alle Kinder da? Ja. - also los, entweder zum Werken an den grossen Tisch oder doch lieber zu den Legos, Kinderküche oder zum Bauernhof mit den vielen Holztieren und Traktoren? Natürlich hat die Spielgruppe Wundertüte noch viel mehr zu bieten. Hier lernen die Kinder Achtsamkeit zu üben, Singen, Tanzen, Geschichten zu hören, Konflikte zu lösen, erste Ablösung findet statt, Freundschaften zu schliessen, Selbständigkeit zu üben und die Natur zu erleben. Somit die ideale Vorbereitung für den Kindergarten. Nach einem stärkenden Znüni verfliegt die gemeinsame Zeit im nu und schon ist es wieder Zeit zum Aufräumen, was aber mit so vielen helfenden Händen viel schneller geht als zu Hause.

Grosser Winter SALE

20% Rabatt auf alle gemusterten STOFFE

(ausser Fasnachtsstoffe)

Stoffe für Fr. 5.- / Meter
Profittiere bis am 14. Februar 2025

BERNINA – Stoffe – Bügeln – Kaffee

Hauptstrasse 38, 6280 Hochdorf
Tel. 041 914 10 10
Filialen: Muri, Reinach

www.rschiber.ch



Zum Glück haben wir noch etwas Zeit bis uns unsere Eltern wieder abholen und so erzählt uns die Spielgruppenleiterin eine Wintergeschichte, die vom verlorenen Handschuh. Die zweite Leiterin hilft uns, die Geschichte nachzuspielen. Wer möchte die Maus sein, wer der Hase oder der Bär? Lustig geht es zu und her und jedes Kind findet als Tier einen Platz im verlorenen Handschuh, der in der Spielgruppe ein Bettzang ist. Am **Samstag, 15. Feb. 8.30-12.30 Uhr** findet der **Tag der offenen Tür** in der Spielgruppe Wundertüte statt. Damit wir genügend Zeit für sie haben bitten wir um Anmeldung unter 041 917 32 87 oder spielgruppe@fvhitzkirch.ch Esther Wey und Ruth Eichenberger geben gerne weitere Auskünfte.



Für den spannenden und abwechslungsreichen Saisonbetrieb vom 01. April bis 28. Oktober 2025 suchen wir in unserem Camping:

- **Reinigungsfachkraft 30 – 50 %**
- **Aushilfs-Verkäufer/in 50 – 80 %**

Interessiert? Dann freuen wir uns über deine Kontaktnahme per Mail infos@camping-seeblick.ch oder per Telefon 079 642 09 63.

Camping Seeblick AG
Campingstrasse 5
6295 Mosen
www.camping-seeblick.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Damian Müller - Luzerner Ständerat

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich beziehe mich auf die kommende Abstimmung und sende Ihnen hiermit meinen Leserbrief. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen in der kommenden Ausgabe publizieren würden:

Die Umweltverantwortungsinitiative hat weitreichende Folgen für unsere Gesellschaft und Wirtschaft. Ihre Umsetzung hat einen massiven Wohlstandsverlust zur Folge. Um die geforderten Konsumreduktionen innerhalb von 10 Jahren zu erreichen, wären Bund und Kantone gezwungen, drastische Massnahmen zu ergreifen. Besonders betroffen: Die Bereiche Mobilität, Ernährung und Wohnen. Wir müssten mit Verboten und extrem höheren Preisen für Nahrungsmittel wie Milch oder Fleisch, Autofahren, Kleidung, Heizung und viele weitere Bereiche rechnen. Das greift nicht nur in die persönliche Freiheit ein, sondern hemmt auch die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft unserer Unternehmen stark.

Der Preis für die Umweltverantwortungsinitiative wäre hoch – sowohl sozial als auch wirtschaftlich. Anstatt solche einschneidenden Massnahmen zu unterstützen, sollten wir gemeinsam an innovativen Lösungen arbeiten, die sowohl den Umweltschutz als auch unsere Lebensqualität und unseren Wohlstand fördern.

Aus diesen Gründen stimme ich am 9. Februar entschieden Nein zur Verarmungsinitiative.
Damian Müller, Ständerat, Hitzkirch

Freundliche Grüsse
Damian Müller

Naturspielgruppe Waldmäuse Gelfingen

Naturspielgruppe Waldmäuse

Wöchentlich begeben sich die Waldmäusekinder auf eine spannende Reise in den geheimnisvollen Winterwald. Es ist eine magische Zeit, in der die meisten Tiere ihren Winterschlaf halten oder sich in der Winterruhe befinden. Ari, unsere lustige Waldameise, hat uns das Buch "Hotel Winterschlaf" erzählt. In diesem tierisch gemütlichen Hotel bekommen alle Waldbewohner einen Platz. Da das Winterhotel ganz in der Nähe unseres Waldes liegt, beschlossen wir, es zu besuchen. Der Weg dorthin war für die Kinder ein echtes Abenteuer. Wir erklommen einige Höhenmeter und durchquerten dichtes Gestrüpp. Ari wäre nicht Ari, wenn er uns nicht auf dem Weg zum Winterhotel mit einem spannenden Rätsel überrascht hätte. Die Kinder sollten erraten, um welches Tier es sich handelt, und durften mit geschlossenen Augen fühlen, wer da grummelt, schnaubt und grunzt. Es war der Dachs! Das Winterhotel ist ein richtiges Schloss, mit mehreren Eingängen für Schutz vor Feinden. Es gibt sogar einen tollen Dachsabtritt/eine Toilette! Da der Dachs wegen der Kälte Winterruhe macht, durften die Waldmäusekinder vor seinem Eingang leckere Karotten verteilen.

Beim nächsten Waldtag gehen wir zum nächsten Gast, wo der Dachs im Winterhotel übernachtet. Wir können es kaum erwarten, was Ari für uns wieder vorbereitet.

Bist du auch neugierig? Wir suchen ab Sommer neue, wissbegierige Waldabenteuerkinder.

Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Februar. Wir treffen uns von 8:15 Uhr bis 11:15 Uhr. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind! 079 514 46 02



kliebenschädel SCHREINEREI

vielseitig
erfahren
seit 2013

**Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten,
Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.**



Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch



Schleif Service für Messer & Scheren



Schneiderei Änderungen Nähkurse Nähmaschinen-Service Mercerie Stoffe
Desiree Steinegger Industriestrasse 1, 6285 Hitzkirch 078/837 06 02

IDEE SEETAL



Gemeinsam für eine starke Region

Die IDEE SEETAL ruft ihre bewährte Strategie ins Gedächtnis, die als Leitfaden für die nachhaltige Entwicklung der Region Seetal dient. Schwerpunkte sind Raumordnung, Mobilität, Wirtschaft, Tourismus und Kultur, stets mit dem Ziel, die Lebensqualität im Seetal zu fördern und die Region zu stärken.

«Alles beginnt mit einer Idee. Unsere Arbeit lebt von den Ideen und Meinungen sowie dem Engagement der Seetalerinnen und Seetaler», sagt Raimund Wenger, Geschäftsleiter der IDEE SEETAL. «Wir freuen uns auch in diesem Jahr gemeinsam die Verantwortung für unsere Region, die Menschen, die Natur und für unseren Gemeindeverband zu tragen. Schwerpunktmässig arbeiten wir im aktuellen Jahr an der regionalen Wasserversorgung, der Gesamtmobilität, der Freizeit- und Wirtschaftsförderung, sowie der Imageförderung und der gezielten Zusammenarbeit mit angrenzenden Regionen.»

Die wichtigsten Inhalte unserer Strategie sind:

- **Einbindung der Bevölkerung** - Meinungen und Ideen fliessen in die Identitätsbildung ein.
- **Wirtschaft fördern** - Steigerung der Standortattraktivität sowie Unterstützung und Entwicklung bestehender Betriebe stehen im Fokus.
- **Image und Kooperationen stärken** - Die Attraktivität des Seetals wird gezielt gefördert auch in Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen und dem Kanton Aargau.
- **Tourismus entwickeln** - Kooperationen mit Luzern Tourismus und Seetal Tourismus fördern den ländlichen Tourismus.
- **Kultur und Landwirtschaft stärken** - Regionale Werte, Kulturgüter und die Landwirtschaft werden unterstützt.

Die IDEE SEETAL ist ein Gemeindeverband der neun Seetaler Gemeinden Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und Schongau, die alle gemeinsam an einer starken und lebenswerten Zukunft für die Region arbeiten.

Auskünfte

Raimund Wenger, Geschäftsleiter
Tel. 079 192 16 69, r.wenger@idee-seetal.ch

IDEE SEETAL

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbandsgemeinden des Luzerner Seetals (Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil, Schongau) und ihre gut 30'000 EinwohnerInnen, 2'300 Unternehmen und 14'000 Beschäftigte. Mit dem Baldeggersee und den beiden Hügeln Erlösen und Lindenberg verfügt

DE SCHRECKLECH SONNTIG & UMZUG

02. MÄRZ 2025

Echs vom PARADIESLI

DJ Snow DJ EagleRace

- Umzugsroute
- Monsterplatz
- Festareal
- Gönnerapéro / Teilnehmer-Verpflegung
- WC
- Verpflegungsstand
- Getränkestand
- Parkplätze

NEUE UMZUGSRUTE

WYBÄRGSCHECKE

WWW.WBSMH.CH

das Seetal über einen attraktiven Natur-, Freizeit- und Erholungsraum. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern.

Das Luzerner Seetal – Region zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen.



Wir wünschen allen unseren Lesern eine rüüdig schöne Fasnacht.



Das Team von:

Schnarwiler Druck AG

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch
Tel. 041 917 10 60
www.sdag.ch

reformierte Kirche in Hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Februar 2025

- | | | |
|-------------------|-------------------------|---|
| Sonntag | 02.02. 10.10 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee |
| Montag | 03.02. 09.30 Uhr | Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum |
| | 19.30 Uhr | Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart |
| Dienstag | 04.02. 19.00 Uhr | Frauentreff im Seminarrum |
| Freitag | 07.02. 19.00 Uhr | Konzert Mehrklang Seetal „Licht aus, Film ab, Musik an!“ Mitwirkende und Programm entnehmen Sie bitte der Website. |
| | 19.30 Uhr | Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart im Untergeschoss |
| Sonntag | 09.02. 10.10 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel, Stud. theol. Olga Cherepanova Stepanok und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee |
| Montag | 10.02. 19.30 Uhr | Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart |
| Dienstag | 11.02. 09.10 Uhr | Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Thema: «Erwachsen werden wir nur an Widerständen.» Kinderhort (nur vormittags). Anmeldung: marieluise.blum@reflu.ch |
| | 18.30 Uhr | Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart |
| | 19.10 Uhr | Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Thema: «Erwachsen werden wir nur an Widerständen.» Kinderhort (nur vormittags). Anmeldung: marieluise.blum@reflu.ch |
| Mittwoch | 12.02. 15.00 Uhr | KiKi Nachmittag für Kindergarten-Kinder mit Simone Steiner |
| | 18.30 Uhr | Nur für Männer - «Gsound und lecker» Kochen mit Pfarrer Christoph Thiel |
| Donnerstag | 13.02. 09.30 Uhr | Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Zentrum Möösli |
| Freitag | 14.02. 16.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Ibenmoos in Kleinwangen. |
| Sonntag | 16.02. 10.10 Uhr | Familiengottesdienst mit der 6. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner und Pianistin Mirjam Bossart. Apéro |
| Montag | 17.02. 09.30 Uhr | Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum |
| | 19.30 Uhr | Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart |
| Dienstag | 18.02. 19.30 Uhr | Aktive Meditation mit Elisabeth Rööсли, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75. |
| Donnerstag | 20.02. 09.30 Uhr | Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum |
| Samstag | 22.02. 15.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch. |
| Sonntag | 23.02. 10.10 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Satoko Kato. Kirchenkaffee |
| Montag | 24.02. 19.30 Uhr | Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart |
| Dienstag | 25.02. 08.30 Uhr | Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli |
| Mittwoch | 26.02. 09.30 Uhr | Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschür |
| Freitag | 28.02. 19.30 Uhr | Vicanta Winterprojekt mit Pianistin Mirjam Bossart |

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.



Stadelmann
HOLZBAU
Aesch

Veranstungskalender Februar 2025

Di 04., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Sa 08., 09.00 – 11.30 h, Pfarreiheim Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Brunch

Sa 08., 09.00 – 12.00 h, Besammlung bei Toni
Buck Nunwil
Toni Buck: Obstbaumschnittkurs

Sa 08., ab 18.00 h, Pfarreisaal Hitzkirch
Musikschule Hitzkirch: Musikschule Rocknigh

So 09., **Eidgenössischer Abstimmungstermin**

Do 13., (Verschiebedatum 20.02.2025), Treffpunkt
Metzgerei Bitzi
**60aktiv: Schneeschuhtour und Winterwande-
rung Finsterwald oder Mörlialp**

Di 18., 09.00 – 11.00 h, Chrüz matt
Frauenverein Hitzkirch: Krabbeltreffen

Di 18., 09.30 – 11.00 h, Pfarreiheim Projektraum
UG, Hitzkirch
60Aktiv: Handytreff

Mi 19., 12.00 – 17.00 h, Pfarreiheim Hitzkirch
Frauenverein Hitzkirch: Mittagstisch

Do 27., ab 10.00 h, Schulhaus Hitzkirch
Kinderfastnacht: WBSMH

So 02.03., ab 15.00 h, Hitzkirch/Luzernerstrasse
Fastnachtumzug: WBSMH

So 02.03., ab 17.00 h, Schulhausareal Hitzkirch
Monsterkonzert: WBSMH

So 02.03., ab 18.00 h, Schulhausareal Hitzkirch
De Schrecklech Sonntag: WBSMH

Änderungen vorbehalten. Den aktu-
ellen Veranstaltungskalender
entnehmen Sie unserer Webseite
www.hitzkirch.ch



**Schnarwiler
Druck AG**

**Wir bestellen für Sie innert
zwei Arbeitstagen...**

**jegliche Bücher, Romane, Krimis,
Kinderbücher, Sachbücher usw.**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch, www.sdag.ch
Tel. 041 917 10 60, schnarwiler@bluewin.ch

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten
Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss
jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 26.-, Adressierte Fr. 30.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 88 Rp., exkl. MwSt.

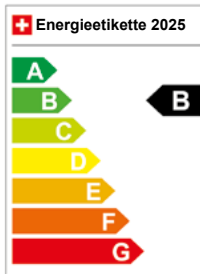
**Weit.
Weiter.
Explorer®.**

Der neue Ford Explorer® mit bis zu
602 km* Reichweite.
Jetzt Probefahrt buchen.

Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4, 6285 Hitzkirch
041 917 24 11, verkauf@autoleisibach.ch
www.ford-autoleisibach.ch

*Ford Explorer®, Elektromotor, 286 PS/210 kW, Extended-Range-Batterie, Automatikgetriebe, RWD. Verbrauch: 15.1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B. Reichweite bis zu 602 km möglich. Abgebildetes Modell: Ford Explorer® Premium, Elektromotor, 286 PS/210 kW, Extended-Range-Batterie, Automatikgetriebe, RWD. Verbrauch: 15.1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B. Reichweite bis zu 572 km möglich. Messverfahren nach WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die Reichweite und die Verbrauchs- und Emissionswerte können je nach Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Batterie variieren.



**10% Rabatt auf alle Spielwaren
im Februar 2025**

**Schnarwiler
Druck AG**

Bahnhofstrasse 25, 6285 Hitzkirch, Tel. 041 917 10 60, www.sdag.ch

Abonnements-Einzahlungsschein

Im Oktober 2024, Ausgabe Nr. 1 lag für die Gemeinde **Aesch, Ermensee,
und Schongau** ein Einzahlungsschein bei.

Haben Sie diesen übersehen?

In dieser Nummer finden Sie einen **Ersatz-Einzahlungsschein**
(IBAN: CH55 0900 0000 6020 3111 1)

Den treuen Abonnenten danken wir für die Einzahlung herzlich.

Ihr Verlag Hitzkirchertaler
Schnarwiler Druck AG, Hitzkirch